Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Ostenfeld/R.) am Donnerstag, 16. Juni 2011, im Bürgerzentrum "Alte Schule", Dorfstraße 9, 24790 Ostenfeld / Rendsburg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister Arnold Schumacher

1. stellv. Bürgermeister

Rolf Eckstein

Gemeindevertreter

Horst Dieter Eichholz Volker Bade Legrum Martin Rober Thomas Leege Jan Detlef Martens

ab TOP 5

Klaus Peters

Gemeindevertreterin

Marion Sponholz

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin

Verena Kopp

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Der Bürgermeister Arnold Schumacher eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07. Juni 2011 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertertung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2011
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Industriegeschirrspülmaschine für die Alte Schule
- 5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Außenbereichssatzung (Aufstellungsbeschluss)
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung der Straßenbeleuchtung an der L 47
- 7. Beratung und Beschlussfassung über ergänzende Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Regenwasserproblematik im Stadtkamp
- 8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Jahresvertragsarbeiten für den Tief- und Straßenbau
- 9. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 11. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2011

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 17.03.2011 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Industriegeschirrspülmaschine für die Alte Schule

Der Bürgermeister berichtet, dass die vorhandene Haushaltsgeschirrspülmaschine im Bürgerzentrum für die dortigen Anforderungen zu langsam ist und es sinnvoll wäre, diese durch eine Industriespülmaschine zu ersetzen.

Die Kinderbetreuungsgruppe könnte die vorhandene Haushaltsgeschirrspülmaschine übernehmen.

Die Kosten für die Anschaffung einer Industriespülmaschine belaufen sich auf voraussichtlich 3.500,- bis 5.000,- Euro je nach Modell und Ausstattung. In diesem Zusammenhang sollte eine Überprüfung des Mietzins für die Räumlichkeiten im Bürgerzentrum durch den Finanzausschuss erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Industriegeschirrspülmaschine für das Bürgerzentrum anzuschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt einen Lieferauftrag bis zur Höhe von ca. 5.000,- Euro brutto zu erteilen. Die erforderlichen Finanzmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Außenbereichssatzung (Aufstellungsbeschluss)

Bürgermeister Arnold Schumacher erläutert kurz die Beschlussvorlage. LVB Dirk Hirsch beantwortet einzelne Fragen der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- 1. Für das Gebiet der östlichen Gabelung zwischen der L 47 (Kieler Straße) und der Dorfstraße wird eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB aufgestellt. Ziel der Planung ist eine ergänzende und abrundende wohnbauliche Entwicklung.
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu geben.
- 3. Mit der Ausarbeitung der Satzung (Planzeichnung, Text und Begründung) soll das Büro ak-Stadt-Art, Aukrug beauftragt werden. Mit der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange soll die Amtsverwaltung beauftragt werden.
- 4. Die Kosten des Verfahrens sind auf Grundlage städtebaulicher Verträge von den betroffenen Anliegern zu tragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden städtebaulichen Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Thomas Leege nimmt ab 20:05 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung der Straßenbeleuchtung an der L 47

Horst Dieter Eichholz berichtet kurz über die geführten Gespräche mit der Firma Gebrüder Prinz bezüglich der Erweiterung der Straßenbeleuchtung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Geh- und Radweg in der Kieler Straße zwischen den Grundstücken Kieler Straße 9 (Benn) und Kieler Straße 11 (Gens) mit einer Straßenbeleuchtung auszustatten, dem Bürgermeister wird die Auftragsvergabe übertragen. Mit der Straßenbauverwaltung soll ein Nutzungsvertrag geschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über ergänzende Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Regenwasserproblematik im Stadtkamp

Der Bürgermeister berichtet, dass bei dem letzten Starkregen erneut die Straße Stadtkamp überflutet worden ist. Abermals ist das Grundstück von Frau Beitz besonders stark betroffen gewesen, so dass im Keller wieder mehrere Zentimeter Wasser standen.

Der Bürgermeister hat daher zusammen mit der Verwaltung geprüft, inwiefern die Entwässerung der Straße verbessert werden könnte.

Es besteht zu einem die Möglichkeit, in der Straße größere Rohrleitungen zu verlegen. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 25.000,- Euro belaufen, allerdings sind diese nicht auf die Anwohner, durch Erhebung von Ausbaubeiträgen, umlegbar. Eine andere Alternative wäre, die Erhöhung der Bordsteinkante in U-Form um das Grundstück von Frau Beitz, so dass sich eine höhere Staukante für das Regenwasser bilden kann. Dadurch würden Kosten in Höhe von ca. 2.000,- bis 2.500,- entstehen.

Die Gemeindevertretung diskutiert angeregt über die Regenwasserproblematik im Stadtkamp.

Es ergeht folgender Beschlussantrag:

- 1. Alle Anwohner im Stadtkamp sind schriftlich aufzufordern Ihre Regenakkurinnen zu überprüfen und ggf. Instand zu setzen.
- Im Rahmen eines Ortstermins ist zu pr
 üfen, ob die auf dem Grundst
 ück von Frau Beitz vorhandenen Entw
 ässerungsanlagen ausreichend dimensioniert sind.

- 3. Eine Einschätzung der Lage und eine Handlungsempfehlung durch die Tiefbauingenieurin des Amtes Eiderkanal ist einzuholen.
- 4. Der Bürgermeister ist zu ermächtigen, eine Erhöhung der Bordsteinkante um das Grundstück von Frau Beitz im Stadtkamp zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Der Antrag ist aufgrund der Stimmengleichheit gemäß § 39 Abs. 1 Gemeindeordnung abgelehnt. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- alle Anwohner im Stadtkamp schriftlich aufzufordern Ihre Regenakkurinnen zu überprüfen und ggf. Instand zu setzen,
- 2. Im Rahmen eines Ortstermins zu prüfen, ob die auf dem Grundstück von Frau Beitz vorhandenen Entwässerungsanlagen ausreichend dimensioniert sind und
- 3. eine Einschätzung der Lage und eine Handlungsempfehlung durch die Tiefbauingenieurin des Amtes Eiderkanal einzuholen

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Jahresvertragsarbeiten für den Tief- und Straßenbau

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Rahmenauftrag des Amtes Eiderkanal für Jahresvertragsarbeiten im Bereich Tief- und Straßenbau beizutreten und der Auftragsvergabe an die Firma Thomsen Tiefbau GmbH aus Osterrönfeld zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Bürgermeister erläutert kurz die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Ferner berichtet er über die voraussichtlichen liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2011 sowie die positive Entwicklung der finanziellen Lage der Gemeinde Ostenfeld.

<u>TOP 10:</u> Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Arnold Schumacher teilt mit, dass der Wiederaufbau der Alten Schule gut voranschreitet. Er führt weiter aus, dass die Erneuerung der Abwasserleitung ca. 5.000,- bis 6.000,- Euro kosten wird und das Austauschen der Kellerfenster, laut Angebot der Firma Dekarz, ca. 5.000,- Euro betragen wird. Diese Sanierungsarbeiten werden nicht von der Versicherung übernommen. Er hofft, dass der Kostenrahmen für diese Maßnahmen entsprechend eingehalten werden kann.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausbaumaßnahme "Tanneneck" durch die Firma Brandt voraussichtlich im Juli beginnen wird.

Klaus Peters berichtet, dass die asphaltierten Straßen in der Gemeinde für das Flickprogramm nach auszubessernden Stellen begutachtet wurden. Die Flickarbeiten werden ca. 4.000,- Euro kosten.

Des Weiteren wird angeregt, die Sirene bei dem alten Gebäude der Familie Schümann auf ihre Standsicherheit zu überprüfen ggf. soll ein neuer Standort für die Sirene gefunden werden.

Thomas Leege fragt nach, ob dem Amt Eiderkanal für die Aktion Ferienspaß auch in diesem Jahr die Tische und Bänke kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeindevertretung stimmt diesem einvernehmlich zu.

TOP 11: Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister/Arnold Schumacher bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

/ // /

Arnold Schumacher (Der Bürgermeister)

Verená Kopp (Protokollführer/in)